

JUBILÄUM

25 Jahre DEKA



**Die ökumenisch
gesonnene
Tochtergemeinde
der Deutschen
Evangelischen
Kirchengemeinde in
Lissabon besteht in
der Algarve seit 1992
und lädt seither in die
Gemeinschaft unter
Gottes Wort in die
Kirche Nossa Senhora
da Encarnação in
Carvoeiro ein**

Wie auf einer Insel steht die Kirche *Nossa Senhora da Encarnação* auf der östlich über dem Strand von Carvoeiro aufragenden Klippe. Das Kirchenportal ist dem Meer zugewandt, während des Gottesdienstes steht es weit offen. Sonnenlicht durchflutet das Kirchenschiff. Windgeräusche begleiten die Worte des Pfarrers und den Gesang der Gemeinde. Neben der Kirche befindet sich ein Spielplatz. Kindergelächter erfüllt die Luft. Ein idyllischer Ort für Besinnung inmitten des sonst für den Strandort üblichen Urlaubertrubels.

An diesem Ort ist die Deutschsprachige Evangelische Kirchengemeinde Algarve, kurz DEKA, zu Hause, und teilt sich seit fünfundzwanzig Jahren die Kirche mit der ansässigen katholischen Pfarrgemeinde von Carvoeiro. Die Erlaubnis zur Nutzung der Kirche erteilte der bis 2004 amtierende Bischof von Faro, D. Manuel Madureira Dias. Der damals bereits in der Gemeinde Carvoeiro und heute nach wie vor

zuständige katholische Pater Joaquim Nunes empfing die DEKA mit offenen Armen. Die Zusammenarbeit der beiden konfessionell unterschiedlich ausgerichteten Gemeinden blieb all die Jahre partnerschaftlich harmonisch.

Für die Evangelische Kirchengemeinde in Portugal ist das Jahr 2017 ein ganz besonderes Jahr: Das Lutherjahr in Gedenken an das 500-jährige Jubiläum der Reformation, eine über 250 Jahre alte Evangelische Kirchengemeinde in Lissabon und 25 Jahre DEKA-Gemeinschaft in der Algarve verdeutlichen die immerfort bestehende Suche des Menschen nach Gemeinsamkeit und Glauben. Die im Juni 1992 mit Unterstützung des damaligen deutschen Honorarkonsuls Enzio von Baselli und seiner Frau gemeinsam mit Pastor Holmer Gertz sowie den Gründungsmitgliedern Dietrich Klein und Adolf Schwichtenberg in der Algarve ins Leben gerufene

TEXT: CATRIN GEORGE FOTOS: ANDREIA ALBERTO, CATRIN GEORGE



Tochtergemeinde der Kirchengemeinde in Lissabon konnte sich seitdem im Zusammenschluss der wachsenden Mitgliederzahl zu einer Institution für Begegnung und Besinnung entwickeln.

Ein Beispiel, das Schule macht, versteht sich die DEKA nicht als rein evangelische Kirchengemeinde, sondern als ökumenische Gemeinschaft, die auch Anhänger anderer Konfessionen willkommen heißt und als Mitglieder in ihre Gemeinde einbettet. Auf diese Weise entsteht ein interkultureller Austausch über Konfessionsgrenzen hinweg. „Im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland unterwegs als Gemeindepfarrer im Außendienst ist es mir stets wichtig, die in meinem Gastland vorhandenen kulturell bedingten religiösen Traditionen zu wahren, zu hegen und zukunftsfähig zu gestalten“, erklärt der derzeitige Pastor Andreas Lemmel. Er sei zwar ein Vertreter der konventionellen Auslegung seines Amtes, gibt er zu, doch die Notwendigkeit der religiösen Entwicklung in Europa

und weltweit verlange von ihm und seinen Kollegen ein engeres Zusammenrücken über Konfessionsgrenzen hinweg. „Somit gelingt es uns als Gemeinde, die in der Bibel beschriebene Gleichberechtigung der Menschen unabhängig von Herkunft, gesellschaftlichem Hintergrund oder Konfession unmittelbar umzusetzen“, resümiert Pfarrer Lemmel das Ergebnis der 25 Jahre Gemeindegemeinschaft in der Algarve unter der Führung von insgesamt 15 Gemeindepfarrern.

Derzeit zählt die DEKA 54 Mitglieder, die sich aus deutschsprachigen Protestanten, Katholiken und Angehörigen der anglikanischen Kirche zusammensetzen. Auch Konfessionslosen steht die Kirche, der Gottesdienst sowie die Seelsorge durch den Pfarrer offen. Die Gemeinde mit Pfarrer Lemmel setzt das vom Schriftpropheten Ezechiel geschriebene Wort aktiv um, das für 2017 als Jahreslosung ausgerufen wurde – „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues ▶

**Gemeinsame bu
Bu bu bu bu
Gemeinsame bu
Bu bu bu bu
Gemeinsame bu
Bu bu bu bu**



Jugendlichen zu helfen, die von ihrem Lebensweg abgekommen in der Algarve gestrandet sind und nicht mehr weiter wussten.

Der Arbeitsalltag von Pastor Lemmel und seiner Frau Karin, die ihn auf all seinen Posten als Pfarrer im Außendienst begleitet und Küsterdienste übernimmt, ist von Montag bis Sonntag durchstrukturiert. Außer dem Pastorenehepaar wirken aber noch etliche weitere helfende Hände innerhalb der Gemeinde mit. Dazu zählen die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Annemarie Webster und ihr Stellvertreter Uwe Zelinsky, die Schatzmeisterin Renate Bäumchen, die Gemeinderätinnen Kate Eachus und Hildegund Ischebeck genauso wie all die anderen freiwilligen Helfer der Vergangenheit und Gegenwart, die zu dem beigetragen haben, was die Gemeinde heute darstellt: eine Säule im Sinne des Lutherwortes „Priestertum aller Gläubigen“.

Neben dem sonntäglichen Gottesdienst bietet die DEKA weitere Aktivitäten an. Die Gesprächsrunde über die Bibel, die offene Kirchentür zur Besichtigung der Kirche zum und Austausch mit dem Gemeindepfarrer sowie die Chorproben gehören zu den festen, wöchentlich angebotenen Terminen.

Die DEKA hat sich von Anfang an als zwischenmenschlich verbindend betrachtet und der Rückblick auf 25 Jahre evangelische Gemeindegemeinschaft in der Algarve gibt Antrieb für das nächste Vierteljahrhundert. „Weitermachen“, bestätigt Gemeindepfarrer Lemmel das Motto der DEKA. „Gerade in solch unruhigen Zeiten wie jetzt benötigen die Menschen Bestärkung ihrer Werte. Wir mit unserer Gemeinde wollen auch künftig dazu beitragen.“

Am 1. Juli 2017 verabschiedet sich Pfarrer Andreas Lemmel von der Gemeinde und kehrt zurück nach Hildesheim. Den Schlüssel zur offenen Gemeinde DEKA in Carvoeiro erhält sein Nachfolger Pastor Manfred Otterstätter Anfang August aus den Händen des Kirchengemeinderates. ▽

Bu bu bu bu
Bu bu bu
Bu bu bu bu

Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Nicht nur, dass die Gemeinde konfessionsübergreifend eucharistische Gastfreundschaft bietet, sie kümmert sich auch soweit wie möglich um „verlorene Schafe“. „Es betrübt mich zutiefst, älteren Menschen, aber auch Jugendlichen in der Algarve zu begegnen, denen in ihrer Vereinsamung, hervorgerufen aus unterschiedlichen Gründen, nicht geholfen wird. Für diese Menschen wünsche ich mir eine Art Auffangfonds seitens weltlicher Institutionen und einen Sozialdienst, damit sie Hilfe empfangen und nicht buchstäblich verelenden“, prangert Pfarrer Lemmel das Schicksal einiger ihm bekannter Fälle an. Sein Vorgänger, Pastor Uwe Hüllweg, hat sich seinerzeit stets bemüht, besonders



Info:

www.deka-algarve.com
gem@deka-algarve.com
Tel.: (+351) 282 356 421
Mob.: (+351) 960 244 439

Jubiläumsgottesdienst:

11. Juni 2017
Kirche *Nossa Senhora da Encarnação* Carvoeiro
Gemeindezusammenkunft mit Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr.
Gottesdienst ab 18 Uhr. Anschließender Ausklang bei gemütlichem Beisammensein mit Rückblick auf 25 Jahre Gemeindegemeinschaft.

